

Karte 11

Das Erscheinen der ausgleichenden Kraft



Körper:

Das Equilibrium entfaltet seine vollkommen harmonisierenden Fähigkeiten.

Bedeutung:

Wenn der Würfel sich mit dem Oktaeder vereint, entsteht das Equilibrium. Der Würfel entspricht dem intuitiven Matrixfeld, während der Oktaeder das mental geistige Feld darstellt. Die Vereinigung von Geist und Intuition gelingt nur durch eine vollkommene Ausgewogenheit. Dann aber, wenn diese beiden kosmischen Urkräfte eins geworden sind, entfaltet sich unsere wahre Schöpferkraft.

Persönliche Deutung:

Es ist die innere Harmonie, die als Schlüsselessenz deinem Wesen innewohnt. Vor allem die wertfreie Ausgewogenheit von mentalem Geist und fühlender Intuition. Es ist für dich von wesentlicher Wichtigkeit, dass du genau das erkennst. Dein logisches Denken ist genauso wichtig und genauso richtig, wie deine spontan fühlende Intuition. Dein Kopf und dein Herz suchen seit jeher nach

gleichwertiger Wichtigkeit in deinem Leben. Nutze sie beide, jederzeit und stets miteinander.

Kosmische Geschichte:

Nachdem wir sowohl unseren mentalen Geist, als auch unsere fühlende Intuition entwickelt hatten, wurde die Heile Matrix abermals aktiv. Sie erschuf einen neuen Körper, eine gänzlich ausgleichende Gestalt, die Vereinigung des mentalen Achteckflächers mit dem intuitiven Sechseckflächer. Diese Vereinigung von gegenpolaren Kräften war der erste alchemistische Prozess dieses Universums. Welch zentrale Bedeutung dieser vereinigende Körper haben sollte, erkannten wir erst in späteren Zeiten.

Eines wurde uns allerdings schon sehr bald bewusst. Wir sahen, dass unsere Schöpferkräfte in dieser Raum-Zeit zunahmen. Wir konnten reale Formen, Strukturen und Welten erschaffen, sobald wir unseren mentalen Geist mit unserer Intuition vereinten. Es war dabei vor allem die ausgewogene Kraft, durch die wir im Einklang mit dem großen Evolutionsplan des Universums blieben.